



PRESSEMITTEILUNG

6/2002

Studentenwerk muss Essenspreise erhöhen

Der Freistaat Sachsen hat – zusätzlich zu den Sparmaßnahmen an den Hochschulen – nun auch bei den Sächsischen Studentenwerken den Rotstift angesetzt.

Die Landeszuschüsse für den Bereich Verpflegung des Studentenwerks Dresden wurden für 2002 um 640 000 € gekürzt, für 2003 und 2004 verdoppelt bzw. verdreifacht sich die Kürzungssumme. Der bisherige Zuschussbetrag von 4,8 Mio wird also innerhalb von drei Jahren um mehr als 40 % gekürzt.

Damit ist das Studentenwerk gezwungen, ab 01.08.02 die Essenspreise zu erhöhen. Die Studenten zahlen künftig 0,05 bis 0,10 € mehr, die Bediensteten durchschnittlich 0,25 €.

Auch die Preise in den Cafeterien müssen per 1.8.02 um durchschnittlich 5% angehoben werden.

Mit diesen Preiserhöhungen kann aber die Kürzung nicht ausgeglichen werden. Sie bringen bestenfalls 150 000 €.

Zum Sommersemester 2003 wird deshalb der studentische Semesterbeitrag für das Studentenwerk (derzeit zahlen die Studenten 29,5 € pro Semester) deutlich erhöht werden müssen.

Näheres wird im Oktober beschlossen werden, zumal auch Hinweise des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst für eine möglichst einheitliche Verfahrensweise zum Semesterbeitrag in Sachsen erwartet werden.

Für weitere Fragen...

Dr. Rudolf Pörtner
Geschäftsführer
☎ 0351 - 4697 816

Hannelore Webel
Pressesprecherin
✉ Hannelore.Webel@swdd.tu-dresden.de
☎ 0351 - 4697 545
📠 0351 - 4697 623